BibelBerater

LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELÜBERSETZUNG

Die Heilige Schrift von Tur-Sinai

Die Heilige Schrift von Naftali Herz Tur-Sinai ist eine deutsche Übersetzung, die sich am hebräischen Text orientiert. Tur-Sinai war Sprachwissenschaftler und Präsident der Akademie der Hebräischen Sprache. Die Bücher folgen der Ordnung der Hebräischen Bibel, das Alte Testament erschien erstmals 1954.

AUTOR	VERÖFFENTLICHT	AKTUALISIERT	ONLINE
Daniel Justus	17.01.2025	28.10.2026	bibelberater.de/bibeluebersetzung/die-heilige-schrift-von-naftali-herz-tur-sinai/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Die Heilige Schrift von Tur-Sinai [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/die-heilige-schrift-von-naftali-herz-tur-sinai/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

STECKBRIEF

ÜBERSETZER
Naftali Herz Tur-Sinai, Sprachwissenschaftler in Jerusalem

GRUNDLAGE
Masoretischer Text (Altes Testament)

VERLAG
SCM R.Brockhaus

ERSTES ERSCHEINEN
Altes Testament 1954

REIHENFOLGE DER BÜCHER
wie in der Hebräischen Bibel

BESONDERHEIT
jüdische Perspektive, etwa „Weisung“ statt „Gesetz“ für Tora

Einleitung

Die Heilige Schrift in der Übersetzung von Naftali Herz Tur-Sinai orientiert sich am hebräischen Text und betont die jüdischen Wurzeln der Bibel. Tur-Sinai war Sprachwissenschaftler und Präsident der Akademie der Hebräischen Sprache. Das Alte Testament erschien erstmals 1954.

Geschichte und Entstehung

Naftali Herz Tur-Sinai wuchs in Wien auf und studierte dort Philologie und am Rabbinerseminar. Er lehrte an den Universitäten Wien und Berlin, bevor er 1933 nach Jerusalem emigrierte. Dort war er Professor für Hebräische Sprache an der Hebräischen Universität und Präsident der Akademie der Hebräischen Sprache. Seine Übersetzung des Alten Testaments wurde erstmals 1954 veröffentlicht und basiert auf seinem profunden Wissen über die hebräische Sprache und die Heilige Schrift.

Übersetzungsprinzipien, -methoden und Grundtext

Tur-Sinai legte großen Wert auf eine genaue und philologisch fundierte Übersetzung des hebräischen Textes. Als Grundlage diente ihm der Masoretische Text, der traditionelle hebräische Text der Bibel. Er bemühte sich, die jüdisch-hebräischen Wurzeln der Bibel hervorzuheben und den Zusammenhang zwischen dem Alten und dem Neuen Testament aufzuzeigen. Die Reihenfolge der Bibelbücher in seiner Übersetzung entspricht der Hebräischen Bibel. In einem Anhang erläutert er zudem einige seiner Übersetzungsentscheidungen. So übersetzt er beispielsweise das hebräische Wort „Elohim“ in einigen Fällen nicht mit „Gott“, sondern mit „die Götter“ oder „Mächte“, um den polytheistischen Hintergrund der altorientalischen Religionen widerzuspiegeln.

Besonderheiten und Merkmale

Tur-Sinais Übersetzung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:

- Hervorhebung der jüdischen Wurzeln: Tur-Sinai legt Wert darauf, die jüdische Perspektive auf die Bibel zu betonen und den Text in seinem ursprünglichen kulturellen Kontext zu verstehen. Dies zeigt sich beispielsweise in seiner Übersetzung von Begriffen wie „Torah“, das er nicht mit „Gesetz“ übersetzt, sondern mit „Weisung“ oder „Lehre“, um den umfassenderen Charakter dieses zentralen Begriffs im Judentum zu verdeutlichen.
- Verbindung von AT und NT: Die Übersetzung versucht, die Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen Testament aufzuzeigen und die Kontinuität der biblischen Botschaft zu verdeutlichen. So wird beispielsweise im Buch Jesaja die „Jungfrau“, die einen Sohn gebären wird (Jes 7,14), in einer Weise übersetzt, die eine Verbindung zur Geburt Jesu im Neuen Testament herstellt.
- Philologische Genauigkeit: Tur-Sinai war ein renommierter Sprachwissenschaftler, der seine Expertise in die Übersetzung einbrachte. Er achtete auf eine präzise Wiedergabe der hebräischen Grammatik und Syntax und bemühte sich, die Nuancen des Originaltextes im Deutschen zu erhalten.
- Reihenfolge der Hebräischen Bibel: Die Anordnung der Bücher folgt der Hebräischen Bibel und unterscheidet sich somit von der Reihenfolge in christlichen Bibelausgaben. Dies verdeutlicht den jüdischen Ursprung und Charakter der Übersetzung.

Verbreitung, Akzeptanz und Kritik

Die Bibelübersetzung von Tur-Sinai ist in verschiedenen Ausgaben erhältlich, darunter eine gebundene Ausgabe mit 1442 Seiten. Sie wird im SCM R.Brockhaus Verlag verlegt. Trotz ihrer Qualität ist die Übersetzung von Tur-Sinai im Vergleich zu anderen Bibelübersetzungen weniger verbreitet. Dies mag zum Teil an ihrer starken Verwurzelung in der jüdischen Tradition liegen, die sie für ein breiteres christliches Publikum weniger zugänglich macht. Zudem ist die Übersetzung im Vergleich zu anderen modernen Übersetzungen sprachlich anspruchsvoller und setzt ein gewisses Vorwissen voraus.

Revisionen und Aktualisierungen

Die erste Auflage erschien am 26.02.2013. Aktuell im Umlauf ist die 6. Gesamtauflage.

Vergleich mit anderen Bibelübersetzungen

Im Vergleich zu anderen deutschen Bibelübersetzungen, wie der Lutherbibel oder der Einheitsübersetzung, fällt Tur-Sinais Übersetzung durch ihre philologische Genauigkeit und ihren jüdischen Hintergrund auf. Sie ist stärker am hebräischen Originaltext orientiert und bemüht sich, die jüdische Interpretationstradition widerzuspiegeln. Im Gegensatz zur Lutherbibel, die stark die deutsche Sprache und Kultur geprägt hat, ist Tur-Sinais Übersetzung weniger bekannt und wird seltener verwendet. Die Einheitsübersetzung hingegen ist eine interkonfessionelle Übersetzung, die sowohl im katholischen als auch im evangelischen Bereich verbreitet ist.

Psalm 1 im Vergleich: Die Heilige Schrift (Naftali Herz Tur-Sinai) und weitere ÜbersetzungenVersDie Heilige Schrift (Naftali Herz Tur-Sinai)Lutherbibel 2017Revidierte Elberfelder Bibel 1985Hoffnung für Alle1«BEGLÜCKT der Mann der nicht im Rat der Bösen wandelt und auf der Sünder Weg nicht steht und in der Toren Kreis nicht sitztWohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt,Glücklich ist, wer nicht dem Rat gottloser Menschen folgt, wer nicht mit Sündern auf einer Seite steht, wer nicht mit solchen Leuten zusammensitzt, die über alles Heilige herziehen,2sondern: nur nach des Ewgen Weisung geht sein Wunsch in seiner Weisung raunt er Tag und Nacht!sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!sondern wer Freude hat am Gesetz des Herrn und darüber nachdenkt – Tag und Nacht.3Er ist gleich wie ein Baum, gepflanzt an Wasserläufen der seine Frucht zur Zeit gibt nicht welkt sein Laub und alles, was er tut, gedeiht.Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm.Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser gepflanzt ist, der Frucht trägt Jahr für Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich

vornimmt, das gelingt.4Nicht so die Bösen! Nein, wie die Spreu, die Wind verweht.Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.Nicht so die Gottlosen; sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.Ganz anders ergeht es allen, denen Gott gleichgültig ist: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.5Darum bestehn die Bösen nimmer im Gericht die Sünder in der Rechtlichen Gemeinschaft.Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.Darum bestehen Gottlose nicht im Gericht, noch Sünder in der Gemeinde der Gerechten.Vor Gottes Gericht können sie nicht bestehen. Weil sie seine Gebote missachtet haben, sind sie aus seiner Gemeinde ausgeschlossen.6Weiß ja der Ewige um der Gerechten Pfad der Pfad der Bösen aber schwindet.»Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergeht.Der Herr wacht über den Weg aller Menschen, die nach seinem Wort leben. Doch wer sich ihm trotzig verschließt, der läuft in sein Verderben.Psalm 1 in allen 32 Übersetzungen vergleichen

Die Bibelübersetzung von Naftali Herz Tur-Sinai ist ein wichtiges Werk, das die jüdische Perspektive auf die Heilige Schrift in die deutschsprachige Bibelwelt einbringt. Sie zeichnet sich durch ihre philologische Genauigkeit und ihre tiefe Verwurzelung in der jüdischen Tradition aus. Obwohl sie im Vergleich zu anderen Bibelübersetzungen weniger verbreitet ist, bietet sie wertvolle Einblicke in das hebräische Original und die jüdische Interpretation der Bibel. Ihre Bedeutung liegt nicht nur in der Bereitstellung einer weiteren Übersetzung des Alten Testaments, sondern auch in ihrem Beitrag zum interreligiösen Dialog und zum Verständnis des Judentums. Tur-Sinais Übersetzung ermöglicht es dem Leser, die Heilige Schrift aus einer anderen Perspektive zu betrachten und die Vielfalt der biblischen Interpretationstraditionen kennenzulernen. Für moderne Leser, die an einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Alten Testament interessiert sind, bietet Tur-Sinais Übersetzung eine wertvolle Ergänzung zu den etablierten christlichen Übersetzungen.

Leseprobe

Die Heilige Schrift von Tur-Sinai · 17 Seiten

PDF öffnen ↗

Häufige Fragen zu Die Heilige Schrift von Tur-Sinai

Wer war Naftali Herz Tur-Sinai?

Naftali Herz Tur-Sinai war Sprachwissenschaftler. Er wuchs in Wien auf, lehrte in Wien und Berlin und emigrierte 1933 nach Jerusalem, wo er Professor für Hebräische Sprache wurde.

Auf welchem Text beruht die Übersetzung von Tur-Sinai?

Das Alte Testament folgt dem Masoretischen Text, dem traditionellen hebräischen Text der Bibel. Tur-Sinai erläuterte einige seiner Übersetzungsentscheidungen in einem Anhang.

Warum übersetzt Tur-Sinai „Tora“ nicht mit „Gesetz“?

Er wählt „Weisung“ oder „Lehre“, um den umfassenderen Charakter des Begriffs im Judentum zu zeigen. Das ist eine bewusste Entscheidung für die jüdische Sicht auf den Text.

Ist die Übersetzung von Tur-Sinai für Einsteiger geeignet?

Sie gilt als sprachlich anspruchsvoll und setzt ein gewisses Vorwissen voraus. Für den Einstieg sind verständlichere Übersetzungen meist besser geeignet.

Quellenangabe

DIN ISO 690:
JUSTUS, Daniel, 2026. Die Heilige Schrift von Tur-Sinai [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/die-heilige-schrift-von-naftali-herz-tur-sinai/

APA 7:
Justus, D. (2026, 28. Oktober). Die Heilige Schrift von Tur-Sinai. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/die-heilige-schrift-von-naftali-herz-tur-sinai/

```
@online{justus2026die,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Die Heilige Schrift von Tur-Sinai},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/die-heilige-schrift-von-
naftali-herz-tur-sinai/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.